

Vorbereitung

Die Vorbereitung für mein Auslandssemester an der Universität Coimbra begann bereits mehrere Monate im Voraus. Zunächst recherchierte ich intensiv über die Universität und das Leben in Coimbra. Ich erkundigte mich nach den angebotenen Modulen, den Unterrichtssprachen und den möglichen Aktivitäten während meines Aufenthalts. Dies half mir, realistische Erwartungen zu entwickeln und sicherzustellen, dass die Universität Coimbra zu meinen akademischen Zielen passte.

Des Weiteren kümmerte ich mich um die Bewerbung für das Auslandssemester. Die Bewerbungsfristen und -anforderungen waren klar auf der Webseite des internationalen Büros der Universität Bremen und der Universität Coimbra aufgeführt. Ich sammelte alle notwendigen Unterlagen, einschließlich meines akademischen Transcripts und eines Motivationsschreibens.

Nachdem ich alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt hatte, reichte ich meine Bewerbung online über das Bewerbungsportal der Universität Coimbra ein. Die Online-Bewerbung war übersichtlich und einfach durchzuführen. Das internationale Büro der Heimathochschule und die Mitarbeiter des internationalen Büros der Universität Coimbra standen mir bei Fragen und Problemen während des Bewerbungsprozesses zur Verfügung.

Formalitäten im Gastland

Als Student aus dem EU-Ausland gibt es fast keine Formalitäten in Coimbra. Alles, was man vorher in Deutschland nutzen konnte, konnte man auch in Portugal nutzen. Man benötigt am Anfang ein „Multipurpose certificate“, um sich das Monatsickets für den Bus zu holen. Das Zertifikat bekommt man einfach über das Portal der Universität.

Alle weiteren Formalitäten wurden einem aber auch bei dem Willkommensevent erklärt. Dieses Event ist sehr wichtig, da es einem alle wichtigen Dinge, die man während des Aufenthalts machen muss, erklärt.

Allgemeine Informationen zur Universität Coimbra

Die Universität Coimbra ist eine der ältesten Universitäten Europas und hat eine beeindruckende Geschichte. Sie liegt im Herzen der charmanten Stadt Coimbra, die reich an Kultur, Geschichte und Studentenleben ist. Die Universität bietet eine breite Palette von Kursen in verschiedenen Fachrichtungen an, und die Professoren sind qualifiziert und engagiert. Die Bibliothek der Universität ist ein absolutes Highlight und ein faszinierender Ort zum Lernen.

Die Universität Coimbra organisierte auch eine Orientierungsveranstaltung für internationale Studierende. Dort erhielten wir Informationen über den Studienablauf, die Bibliotheken, die Freizeitaktivitäten und praktische Tipps für das Leben in Coimbra. Dies war eine wertvolle Gelegenheit, andere internationale Studierende kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Insgesamt verliefen die Vorbereitung und die Formalitäten für das Auslandssemester an der Universität Coimbra reibungslos. Die Unterstützung seitens der Universität und die klaren Informationen erleichterten mir den Übergang in mein neues akademisches und soziales Umfeld. Dadurch konnte ich mich von Anfang an auf das Erleben der neuen Kultur und das Studium konzentrieren.

Kurswahl

Die Anmeldung zu den Kursen wurde bereits mit dem Learning Agreement gemacht. Die einzelnen Kurse wurden dann auch auf der Plattform der Universität angezeigt. Meistens musste man sich aber noch bei den einzelnen Kursen in Gruppen eintragen, da z.B. Übungen in kleineren Gruppen gehalten wurden. Das sollte man nicht zu spät machen, da man sonst keine wirkliche Auswahl hat. Ich musste zum Beispiel die ersten zwei Monate montags und dienstags immer bis 20h in der Uni bleiben, und dann fahren die Busse auch nur noch, wenn sie möchten. Der Studentenplan war auf beiden Plattformen der Universität sichtbar. Die eine Plattform (Inforestudante) ist etwas formeller und alle Daten, Dokumente und Anträge werden darüber geregelt. Die zweite Plattform (UC Student) ist hingegen eher eine Austauschplattform. Das heißt, darüber gab es Chats mit den jeweiligen Kursen, aber auch den Professoren. Außerdem kann man über UC Student die Anwesenheit angeben, was bei mir nicht wichtig war, aber wichtig sein kann, falls Anwesenheitspflicht besteht.

Meine gesamten Klausuren waren auf Englisch (Außer die vom Portugiesisch-Kurs), was aber vorher klar mit den Professoren kommuniziert war. Ich empfehle gleich in der ersten Vorlesung sich bei dem jeweiligen Professor zu melden und euch vorzustellen. Dadurch habe ich auch Übungsblätter, die eigentlich auf Portugiesisch waren, auf Englisch bekommen. Der meiste Unterricht war auf Portugiesisch, was für mich nicht sehr hilfreich war, aber durch die Unterstützung von den Professoren und Übersetzungapplikationen (ich habe DeepL genutzt), konnte man den Stoff gut lernen.

Zum Schluss kann ich nur empfehlen, bei jeder Frage direkt und offen die Professoren und auch die Mitarbeitenden des international office anzusprechen.

Unterkunft

Für die Wohnungssuche wollte ich eine Wohnung in der Nähe der Innenstadt (vor allem dem Praça da republica) finden. Die Stadt bietet eine Vielzahl von Wohnmöglichkeiten für Studenten, und ich fand relativ schnell eine geeignete Unterkunft in einer Wohngemeinschaft. Meine Wohnung habe ich über die Webseite uniplaces.com gefunden. Es ist egal, an welcher Fakultät man studieren wird, die Wohnung sollte immer in der Nähe der Innenstadt sein. Die Busse bringen einen zu den Unizeiten zu jeder Fakultät, aber abends fahren sie nicht mehr, weshalb die Freizeitveranstaltungen schwer zu erreichen wären

Sonstige Erlebnisse

Mein Auslandssemester in Coimbra war voller unvergesslicher Erlebnisse. Das Studentenleben war lebhaft und dynamisch. Ich hatte die Möglichkeit, an verschiedenen Veranstaltungen und Exkursionen teilzunehmen, die von der Universität und anderen studentischen Organisationen organisiert wurden. Die portugiesische Küche mit ihren köstlichen Pastéis de Nata und traditionellen Gerichten war ein kulinarisches Highlight, das ich sehr genossen habe. Auch die Möglichkeit, die nahe gelegenen Städte wie Porto und Lissabon zu erkunden, machte mein Auslandssemester zu einer bereichernden Erfahrung.

Das Erasmus Student Network organisierte regelmäßig kulturelle Veranstaltungen, die es den internationalen Studierenden ermöglichten, die reiche portugiesische Kultur näher kennenzulernen. Es gab Theateraufführungen, Musik- und Tanzveranstaltungen sowie Filmvorführungen. Besonders beeindruckend war das jährliche "Queima das Fitas"-Festival, das die Studierenden mit bunten Umzügen, Konzerten und Feierlichkeiten in traditionellen Studentenroben feierten.

Während meines Aufenthalts in Coimbra knüpfte ich enge Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt. Die internationale Gemeinschaft war sehr herzlich und aufgeschlossen. Wir teilten unsere Erfahrungen, halfen uns gegenseitig bei Herausforderungen und unternahmen gemeinsame Unternehmungen. Diese Freundschaften sind bis heute wertvolle Verbindungen, die über Ländergrenzen hinausgehen.

Insgesamt war mein Auslandssemester an der Universität Coimbra eine Zeit der persönlichen und kulturellen Entdeckungen. Die vielen außergewöhnlichen Erlebnisse haben mich geprägt und eine bleibende Erinnerung geschaffen, die mich noch lange begleiten wird. Es war eine Zeit des Wachstums, des Lernens und der Offenheit gegenüber neuen Erfahrungen, die mein Leben nachhaltig bereichert hat.

Nach der Rückkehr

Ich hatte mich bereits in Coimbra darüber informiert, wie der weitere Ablauf mit meinem Transcript of Records laufen soll und es geschah wie beschrieben. Nachdem all meine Noten auch wirklich im System waren, wurde mir von dem internationalen Büro in Coimbra das Transcript of Record zugeschickt und ich konnte es direkt weiterleiten. Das Anerkennen in Bremen kann eine Weile dauern, vor allem, wenn man so wenig Ahnung wie ich davon hat. Aber das war eher mein Problem und lag nicht an der Universität. Zunächst muss man den Anerkennungsantrag ausfüllen und an den Erasmus-Beauftragten in Fachbereich schicken, welcher diesen dann unterschreibt und an das Prüfungsamt weiterleitet. Wenn man jetzt alles richtig gemacht hat, ist alles anerkannt und man ist fertig. Ich wurde allerdings noch von dem Prüfungsamt kontaktiert, da ich Fehler gemacht habe, die aber, mit Hilfe des Prüfungsamtes, leicht zu beheben waren.

Fazit

Mein Auslandssemester an der Universität Coimbra in Portugal war zweifellos eine der besten Entscheidungen, die ich während meines Studiums getroffen habe. Die Erfahrung hat mich sowohl akademisch als auch persönlich bereichert. Die Gastfreundschaft der Menschen vor Ort und die Offenheit der Universität für internationale Studierende haben mich beeindruckt. Ich habe nicht nur fachliche Kenntnisse erworben, sondern auch eine neue Kultur kennengelernt und bleibende Freundschaften geschlossen.

Das Auslandssemester hat mich darin bestärkt, offen für neue Herausforderungen zu sein und mich neuen Kulturen und Perspektiven zu öffnen. Ich kann jedem empfehlen, ein Auslandssemester an der Universität Coimbra zu absolvieren oder überhaupt ein Auslandsstudium in Betracht zu ziehen, da es eine lebensverändernde Erfahrung sein kann, die die eigene Entwicklung auf vielfältige Weise bereichert.